



CDU/FDP-Gruppe setzt sich für Sanierung der Brückstraße ein

Antrag „Schlaglochpiste“ Brückstraße endlich sanieren!



Ulf Konze

Die CDU-Fraktion hat in der Ratssitzung Ende März den Antrag gestellt, eine Resolution an die Landeshauptstadt Hannover zur Sanierung der „Brückstraße“ zu beschließen.

„Die sog. Brückstraße zwischen der Stadt Hemmingen und der Landeshauptstadt Hannover befindet sich bereits seit vielen Jahren in einem katastrophalen Zustand. Sie ist inzwischen eine einzige „Schlaglochpiste“. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit ist inzwischen auf 50 km/h gesenkt worden.“ so der Vorsitzende der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hemmingen. „Viele Hemmingerinnen und Hemminger nutzen die Brückstraße täglich zum ein- und auspendeln in die Landeshauptstadt Hannover. Die Nutzung dieser Straße ist inzwischen ein einziges Ärgernis.“

Konze fordert: „Die Brückstraße muss schnellstmöglich saniert werden. Noch in diesem Jahr muss mit der Sanierung begonnen werden.“

„Die Landeshauptstadt Hannover hat bereits seit vielen Jahren eine Sanierung angekündigt. Taten sind leider ausgeblieben. Mit der an die Landeshauptstadt Hannover gerichteten Resolution soll der Druck auf die Stadt Hannover erhöht werden, endlich tätig zu werden.“ so der Fraktionsvorsitzende abschließend.

Termine CDU Hemmingen:

04.05.2009

Vorstandssitzung

15./16.05.2009

Klausurtagung

16.05.2009

Teilnahme am 1. Hemminger Familientag

19.05.2009

Fraktionssitzung

26.05.2009

Fraktionssitzung

28.05.2009

Ratssitzung

Veranstaltungen zur Europawahl:

27.05.2009

Championsleaguefinale mit Burkhard Balz

28.05.2009:

Wahlinformationsstand auf dem Rathausplatz

30.05.2009:

Wahlinformationsstand in Arnum

04.06.2009:

Wahlinformationsstand auf dem Rathausplatz

06.06.2009:

Wahlinformationsstand in Arnum

07.06.2009

Europawahl



Dr. Maria Flachsbarth für einen Tag zu Besuch in Hemmingen

Bundestagsabgeordnete macht am 21. März 2009 Station im Rahmen ihrer alljährlichen Wahlkreisbereisung



Treffen mit dem Jugendbeirat

Schon traditionell führt Dr. Maria Flachsbarth ihre Bereisung durch alle Städte und Gemeinden ihres Wahlkreises durch und war nach den Jahren 2005 und 2007 auch in diesem Frühjahr für einen Tag in Hemmingen zu Gast.

Begleitet wurde sie von der Stadtverbandsvorsitzenden Barbara Konze und der Stellv. Bürgermeisterin Petra Bollmann. Ziel der Ortsbesuche ist, den direkten Kontakt vor Ort zu suchen und in Gesprächen zu erfahren, wo ggf. „der Schuh drückt“. Die erste Station war der englischsprachige Kindergarten „Abrakadabra“, bei dem sich die Abgeordnete von der Lernbereitschaft und Disziplin der Kleinen sehr beeindruckt zeigte.



Mittagspause

Danach war die Parlamentarierin im Rathaus zu Gast und traf dort mit Bürgermeister Schacht-Gaida zusammen. Gesprächsthemen waren u. a. das „Konjunkturpaket II“, die B 3-Umgehung, die Kinderbetreuungssituation sowie erneuerbare Energien.

Nach einer kurzen Mittagspause besuchte Flachsbarth zunächst das „JeT-Kompetenzzentrum Fertigung“ an der KGS Hemmingen bevor sie der Firma „Schilder Sievers“ einen Unternehmensbesuch abstattete. Neben einem intensiven Gespräch mit Geschäftsführer Jörg Sievers lernte sie bei einem Rundgang durch die Produktionshalle die Firma genau kennen.

Weitere Termine:

30.05.2009
Kreisversammlung der Jungen Union in Hemmingen

10.06.2009
Kreisparteiausschuss

02.07.2009
Teilnahme am Ferienpass der Jugendpflege der Stadt Hemmingen

22./23.08.2009
Teilnahme am Stadtfest zum 10jährigen Jubiläum der Stadt

29.08.2009
Bezirksparteitag mit Norbert Röttgen

19.09.2009
Teilnahme am Weltkindertag

27.09.2009
Bundestagswahl

Herausgeber:
CDU Hemmingen
Barbara Konze,
Vorsitzende
Im Sieksfeld 16
30966 Hemmingen
Tel.: (05101) 3928
www.cdu-hemmingen.de



Besuch des JeT-Kompetenzzentrums an der KGS Hemmingen



Besuch der Firma Schilder Sievers

Hinweis:

Fotos von unseren Veranstaltungen sowie Informationen über unseren Stadtverband und die Arbeit unserer Ratsfraktion finden Sie unter [www.cdu-hemmingen.de!](http://www.cdu-hemmingen.de)

Den Abschluss des Tages bildete ein Treffen mit den Mitgliedern des Jugendbeirates in den neuen Räumen des Jugendhauses Arnum. Hier tauschten sich die Abgeordnete und die Jugendvertreter zu verschiedenen Themen wie z.B. Politikverdrossenheit junger Menschen aus. Zum Abschied lud Dr. Flachsbarth die Mitglieder zu einem Gegenbesuch nach Berlin ein.

Dr. Maria Flachsbarth MdB ehrt langjährige Mitglieder

Mitgliederversammlung der CDU Hemmingen



Maria Flachsbarth diskutiert mit Mitgliedern

Im Rahmen einer Mitgliederversammlung hat die CDU Hemmingen unter Beisein der Stellvertretenden Landesvorsitzenden Dr. Maria Flachsbarth MdB am 14. April 2009 langjährige Mitglieder geehrt.

Dabei berichtete die Bundestagsabgeordnete den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zunächst von der aktuellen Bundespolitik, wobei die Finanzkrise und ihre Auswirkungen den größten Anteil am Bericht und auch bei der anschließenden regen Diskussion mit den Mitgliedern hatten.

Im Anschluss ehrte sie gemeinsam mit der Stadtverbandsvorsitzenden Barbara Konze folgende Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft in der CDU Hemmingen:



Hermann Foesten und Hans-Joachim Gladasch (beide 25 Jahre), Christiane Gladasch und Friedhelm Behrens (beide 30 Jahre) sowie Paul Eduard Gertz, Hans Möller, Dr. Klaus Weggen und Peter Wiegmann (alle 40 Jahre) erhielten Anstecknadeln und bekamen Urkunden überreicht. Interessiert verfolgten die Gäste die Erzählungen der Jubilare aus ihren Eintrittsjahren und ihre Beweggründe, seinerzeit in die Union einzutreten.



Maria Flachsbarth (li.) und Barbara Konze (r.) ehren für 40-jährige Mitgliedschaft (v.l.n.r.): Dr. Klaus Weggen, Paul Gertz, Hans Möller und Peter Wiegmann

Zum Abschluss der Versammlung erfolgten der Kassenbericht für das Jahr 2008 nebst Entlastung sowie verschiedene Delegiertenwahlen.

Sanierung des Hemminger Hallenbades wird noch teurer

Kalkulation des Bürgermeisters überschreitet beschlossenen Kostendeckel um über € 226.000

Noch vor einem Jahr beschloss der Rat mit den Stimmen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DUH und des Bürgermeisters die Sanierungskosten des Hallenbades auf (netto) 4,6 Mio Euro zu deckeln. Die jetzt ein Jahr später vorgelegte Kostenkalkulation



überschreitet diesen Kostendeckel jedoch bereits um über 226.000 Euro. Weitere Kosten drohen durch zusätzlich Brandschutzaufgaben von rd. 75.000 Euro. Die mit der Kostenkalkulation vorgelegte Konzeption für die Zukunft des Hallenbades wird außerdem mit Einschränkungen für die Nutzerinnen und Nutzer verbunden sein: Zukünftig wird es kein „Warmbaden“ im 25-Meter-Becken mehr geben. Warmbaden wird zukünftig lediglich im 11 Meter langen Multifunktionsbecken bei einer Wassertiefe bis zu 1,35 Meter möglich sein. Bislang waren die Warmbadetage die besucherstärksten Tage und wurden insbesondere von den älteren Menschen genutzt.